

Hildesheimer Erklärung: Segen für diese Welt

Mit unserer Erklärung nehmen wir Stellung zum Dokument der Glaubenskongregation vom 15. März 2021. Wir machen deutlich, was im Bistum Hildesheim an vielen Orten und in vielen Gemeinschaften, Einrichtungen und Verbänden praktiziert wird: Menschen sind unabhängig von ihrer sexuellen Identität gleichberechtigter Teil der Kirche. Gottes Segen gilt ihnen und ihren partnerschaftlichen Beziehungen – denn er gilt ohne Ausnahme allen liebevollen Beziehungen.

Der Glaubenskongregation gelingt es bislang nicht, die Sexualethik der Kirche und die ihr zugrundeliegende Schöpfungstheologie in einen konstruktiven Dialog mit heutigen humanwissenschaftlichen Standards zu bringen. Wir nehmen wahr, dass so Menschen Leid zugefügt und die eigene Lehrautorität beschädigt wird.

Daher widersprechen wir der dem Dokument zu Grunde liegenden sexualethischen und theologischen Begründung und gleichermaßen der daraus abgeleiteten Positionierung des Lehramtes. Ebenso widersprechen wir dem Sprachgebrauch des Dokuments, das homosexuelle Menschen nicht als gleichwertigen Teil der Kirche anspricht, sondern ihnen in einem vermeintlichen Akt der Barmherzigkeit begegnet.

Wir sagen daher sehr klar: Wenn homosexuelle Menschen die Kirche um den Segen für ihre Beziehung bitten, sich lieben und einen gemeinsamen Weg in Verantwortung und Treue als Teil der kirchlichen Gemeinschaft gehen wollen, darf die Kirche ihnen den Segen für ihre Beziehung nicht verweigern. Ein solcher Segen spricht zu und bekräftigt, was sie bereits sind: ein Segen für diese Welt.

Wir wissen uns verbunden mit vielen Menschen, die in den vergangenen Tagen seit Erscheinen des Dokuments öffentlich für eine ähnliche Position eingetreten sind.

Wir glauben, dass sich im Widerstand zu den Aussagen der Glaubenskongregation Gottes lebenschaffende Geistkraft zeigt und die Liebe zu unserer Kirche.

Wir rufen dazu auf, für die Segnung homosexueller Paare einzutreten. Gemeinsam mit Verantwortungsträger*innen im Bistum Hildesheim und im Dialog mit Bischof Heiner wollen wir uns dafür einsetzen, dass das kirchliche Lehramt grundlegende humanwissenschaftliche wie theologische Erkenntnisse rezipiert, die zu einer Neubewertung und Weiterentwicklung der kirchlichen Lehre führen.

Hildesheim, den 31. März 2021